

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Moebius“ vom 16. September 2011 12:32

[Zitat von Annie111](#)

...

teilweise kommt hier sogar der Vergleich mit Tennisverein

...

Könnt ihr euch nicht mehr an eure eigene Kindheit erinnern? Wie wichtig die Konfirmation war? Wie stolz man war?

Nein, kann ich nicht, ich bin nicht konfirmiert. Und die meisten meiner Freunde haben damals relativ offen den Standpunkt vertreten "Ist zwar langweilig und überflüssig, wir machen das aber mal das Jahr lang mit, weil es hinterher ordentlich Kohle von Oma und Opa gibt". Ich persönlich halte regelmäßige sportliche Betätigung auch für gewinnbringender als die Teilnahme an kirchlichen Kundenbindungsaktionen. Das ist aber meine Privatmeinung, die ich keinesfalls vor Schülern so äußern und schon garnicht zum Maßstab für die Bewilligung oder Ablehnung von Beurlaubungen machen würde.

[Zitat von Annie111](#)

Das hier finde ich wirklich die Krönung. Wie herablassend und arrogant ist das denn?

Ich fasse mal zusammen:

Ich lege die Regeln für Beurlaubung großzügig aus, halte mich aber grundsätzlich daran und behandle auf jeden Fall alle Schüler gleich.

Du hingegen nimmst deine privaten religiösen Ansichten als Maßstab um nach Nasenfaktor zu entscheiden, bei wem du dich darüber hinwegsetzt (Konfirmanden), und bei wem du auf Anwesenheit bestehst (Tennisspieler). Die Tatsache, andere diesen Standpunkt nicht teilen, kannst du nicht nur nicht verstehen, du reagierst geradezu empört.

Und du meinst, du bis in der Position mir Vorträge über Arroganz halten zu können?

[Zitat von Annie111](#)

Wo ist das Problem, die Schülerin an dem Tag nur 60 statt 90 Minuten Religion haben zu lassen, ...

An Stelle der Eltern dieser Schülerin würde ich sie für das ganze Schuljahr aus dem Reliunterricht nehmen.

Naja, immerhin scheinen wir ja, was die generelle Überflüssigkeit des Religionsunterrichtes an sich angeht, einer Meinung zu sein (Vorsicht, Sarkasmus). Nur dummerweise führt eine Abmeldung aus dem Religionsunterricht nicht zu mehr Freizeit, sondern zur Teilnahmepflicht am Ersatzunterricht.

Das es den bei euch scheinbar nicht gibt, verstärkt meinen Eindruck, dass du wohl in einer noch extem religiös geprägten Gegend lebst und offensichtlich ein generelles Problem mit der Vorstellung hast, dass Religiosität bei vielen andere Menschen einen geringeren Stellenwert hat.

Schönes Wochenende und Grüß Gott allerseits,
Moebius